

Abstract

Titel: Projektportfolio Management in Schweizer Unternehmen 2010

Kurzzusammenfassung: Im Jahr 2010 führen 10 % mehr Schweizer Unternehmen als noch 2004 ein Projektportfolio Management. Diese Unternehmen sind zumeist Grossunternehmen mit Umsätzen von über CHF 500 Mio. und mit über 1000 Mitarbeitenden und sind national oder international ausgerichtet. Auch gibt es in fast allen dieser Unternehmen über 10 Projekte pro Jahr. Weiter hat das Projektmanagement für die meisten Mitarbeitenden von Schweizer Unternehmen eine hohe Bedeutung und diese wird noch weiter zunehmen. Zudem schätzen sie, dass durch das Projektmanagement in ihren Unternehmen ein Sparpotenzial besteht. Dass dieses Sparpotenzial über 5 % der Projektbudgets beträgt, glauben am häufigsten Mitarbeitende von Grossunternehmen.

Autor: Flamur Hajredini

Herausgeber: Markus Näf

Publikationsformat: BATH

MATH

Semesterarbeit

Forschungsbericht

Anderes

Veröffentlichung: 2010

Sprache: deutsch

Zitation: Hajredini, F. (2010). *Projektportfolio Management in Schweizer Unternehmen 2010*. FHS St.Gallen – Fachhochschule St.Gallen: Bachelor Thesis.

Schlagwörter (Tags): Projektmanagement, Prozessmanagement

Ausgangslage: Projektmanagement ist eine der wichtigsten Management Disziplinen. Unternehmen werden heute zunehmend über Projekte gesteuert, geführt und weiterentwickelt. Bei grösseren Unternehmen bestehen Projektportfolios mit mehreren hundert Projekten und einem Volumen von mehreren Millionen Franken.

Unternehmen geben im Schnitt 30 % ihrer Betriebsausgaben für Projekte aus. Projektmanagement wird in Unternehmen jedoch sehr individuell gehandhabt – von keinen Standards bis zur strikten Prozessvorgabe.

Ziel dieser Bachelor Thesis ist es, den Implementierungsstand des Projektportfolio Managements in Schweizer Unternehmen zu ermitteln. Ausserdem soll die strategische und wirtschaftliche Bedeutung des Projektmanagements und des Projektportfolio Managements für Schweizer Unternehmen ermittelt werden. Eine Empfehlung für Best Practice für erfolgreiches Projektmanagement soll ebenfalls gegeben werden.

Vorgehen: Ein wesentlicher Bestandteil dieser Arbeit ist die Durchführung einer Umfrage zum Projektportfolio Management. In einem ersten Schritt werden Fragen zum Unternehmen gestellt. Anschliessend werden Fragen zum Projektmanagement und zum Projektportfolio Management in den Unternehmen gestellt.

Nach der Definition von Begriffen im Projektmanagement werden bestehende Studien zum Projektportfolio Management analysiert und Bewertungsmethoden von Projekten aufgezeigt.

Anschliessend wird eine Empfehlung für das Best Practice für erfolgreiches Projektmanagement erarbeitet.

Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage sind die folgenden:

1. Unternehmensgrösse – Umsatz und Anzahl Mitarbeitende

Ein Drittel der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen haben einen Umsatz grösser als CHF 1 Mia.. Ausserdem beschäftigen zwei von fünf Unternehmen mehr als 1000 Angestellte. An der Studie von 2010 haben grössere Unternehmen teilgenommen als an der Studie aus dem Jahr 2004.

2. Ausrichtung des Unternehmens

45 % der Umfrageteilnehmenden arbeiten für ein national ausgerichtetes Unternehmen. Weitere 39 % der Umfrageteilnehmenden sind in einem internationalen Unternehmen tätig und 16 % sind in einer Unternehmung mit regionaler Ausrichtung angestellt. Zu den national und international ausgerichteten Unternehmen sind viele Grossunternehmen zu finden.

3. Anzahl Projekte

In gut 40 % der Unternehmen gibt es zwischen 10 und 49 Projekte. Bei jedem vierten Unternehmen beträgt die Anzahl Projekte sogar über 100. Gut die Hälfte der Unternehmen, die mehr als 10 Projekte pro Jahr durchführen, haben einen Umsatz von grösser als CHF 250 Mio. und mehr als 1000 Mitarbeitende.

Zudem ist jedes zweite Unternehmen, das mehr als 10 Projekte pro Jahr durchführt, national ausgerichtet und jede dritte Unternehmung ist international ausgerichtet.

Seit 2004 hat sich auch die Anzahl der Projekte, die in den Unternehmen durchgeführt werden, erhöht.

4. Aktuelles Projektportfolio – Anzahl und Betrag

Die Grösse der aktuellen Projektportfolios der Unternehmen hat sich in den letzten Jahren erhöht – sowohl in ihrer Anzahl als auch im Betrag. In knapp jedem zweiten Unternehmen umfasst das Projektportfolio zwischen 10 und 49 Projekten. In weiteren 40 % der Unternehmen umfasst das Projektportfolio weniger als 10 Projekte.

Bei gut 30 % der Unternehmen beträgt das aktuelle Projektportfolio zwischen CHF 100'000 und 1 Mio.. In jedem zehnten Unternehmen beträgt die Portfoliogrösse mindestens CHF 100 Mio. und bei lediglich 20 % der Firmen beträgt deren Portfolio unter CHF 100'000.

5. Beurteilung Themen des Projektmanagements

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Resultate zur Beurteilung der Themen des Projektmanagements.

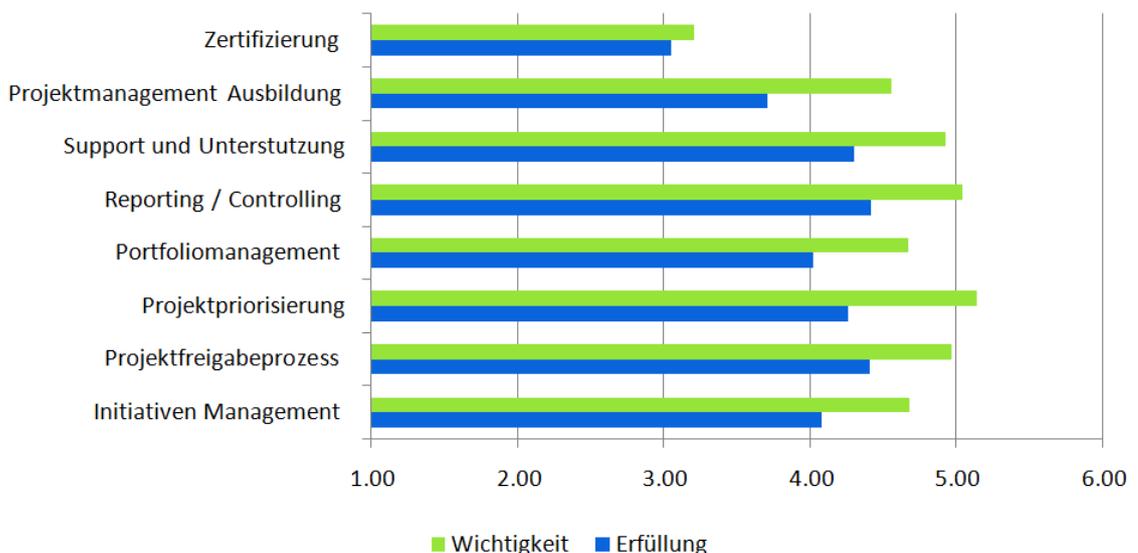


Abb. 1: Beurteilung Themen des Projektmanagements.

Quelle: eigene Darstellung und Erhebung.

6. Projektreporting – Bestehen und Form

In 39 % der Unternehmen gibt es ein regelmässiges standardisiertes Reporting und in jedem dritten Unternehmen sogar ein monatliches. In 30 % der Unternehmen besteht das Projektreporting als Word oder Excel Vorlage. Die zweithäufigste Nennung ist die Form Mündlich an Sitzungen, gefolgt von der Papierform.

7. Bewilligung von Projekten

In 53 % der Fälle ist es die Geschäftsleitung, die Bewilligungen erteilt. Für gut 30 % ist die Projektbewilligung von der Projektgrösse abhängig. In eher selteneren Fällen haben die Bereichsleiter diese Kompetenz.

8. Projektpriorisierung

In gut jedem zweiten Unternehmen erfolgt die Projektpriorisierung anhand einer Rangliste mit Prioritäten-Ordnung. Bei weiteren 26 % der Unternehmen erfolgt die Priorisierung durch die Unterteilung der Projekte in Muss- und Kann-Projekte und diese Form hat sich von 2004 auf 2010 fast verdoppelt. Hingegen haben die Priorisierungsformen Rating oder Kennzahlensystem um die Hälfte abgenommen.

9. Sparpotenzial durch und Bedeutung des Projektmanagements

Die Mehrheit der Teilnehmenden glaubt, dass durch das Projektmanagement in ihren Unternehmen ein Sparpotenzial besteht. Dass dieses Sparpotenzial über 5 % der Projektbudgets beträgt, glauben am häufigsten die Mitarbeitende von Grossunternehmen mit über 1000 Angestellten.

Best Practice im Projektportfolio Management

Die oberste Zielsetzung beim Projektportfolio Management sollte immer die Erhöhung des Reifegrades des Projektportfolio Management sein. Beispielsweise kann dieser Reifegrad mit der OPM3-Analyse vom PMI gemessen werden. Damit kann ein wesentlicher Beitrag zu einer verbesserten Wettbewerbsfähigkeit geleistet werden. Man muss also versuchen auf die richtigen Projekte zu setzen. Dies wird umso schwerer, wenn die Zahl der Projekte ansteigt und gleichzeitig die Ressourcen und Mittel stagnieren. Diesen Problemen kann man durch ein effektiv und effizient geführtes Projektportfolio Management gegenüberreten.

Erfolgsfaktoren für nachhaltige und effiziente Gestaltung des Projektportfolio Management:

- Fokus auf das Ganze
- Funktionierende Teams schaffen und zwischenmenschliche Beziehungen fördern
- Offene und ehrliche Unternehmenskultur für bessere Informationsfluss
- Kenntnis und Verständnis der Geschäftsziele und –herausforderungen